



altii interview

mit Dr. Patrick Scheurle, BlueOrchard Finance AG

„Impact Investing ist weiter gefasst als reine SRI-Projekte!“

Frankfurt am Main, 23. April 2018

altii: Beschreiben Sie bitte BlueOrchard. Was sind Ihre Ziele und welche Strategie verfolgen Sie vor allem in Deutschland und Österreich?

Dr. Patrick Scheurle: BlueOrchard steht für Impact Investing, das effiziente Zusammenspiel eines messbaren sozialen und ökologischen Nutzens und einer gewinnbringenden finanziellen Rendite. Unser Ziel ist es, Menschen durch unternehmerische Initiative den Weg in ein besseres Leben zu ermöglichen und Investoren erstklassige Anlagelösungen anzubieten. Aufgrund unserer Pionierarbeit in der Mikrofinanz haben wir ein einmaliges Verständnis von Entwicklungs- und Schwellenländern. Dieses Verständnis nutzen wir, um einerseits die Bereiche zu identifizieren, die dringend Investitionskapital benötigen, und andererseits Investoren in Form von spezialisierten Anlagefonds Investitionen zu ermöglichen, die ihnen ansonsten schwer zugänglich wären. In Deutschland und Österreich verspüren wir seit einiger Zeit ein zunehmendes Interesse an wirkungsorientiertem Investieren. Insbesondere bei institutionellen Investoren hat die Nachfrage stark zugenommen. Mit unserem zwanzigjährigen Track Record und unserer Rolle als etabliertem Partner von professionellen Investoren, sehen wir uns auch in Deutschland und Österreich für dieses Segment als idealen Partner.

altii: Was ist Ihre Definition von Impact Investing und wie grenzen Sie das von anderen SRI/ESG Themen ab?

Scheurle: Leider werden SRI/ESG und Impact Investing oftmals synonym verwendet, obwohl sich diese Anlagestrategien sehr von einander unterscheiden. Während es sich bei der Integration von SRI/ESG-Gesichtspunkten oftmals um die einfache Anwendung

von Ausschlusskriterien handelt (z.B. Ausschluss von Unternehmen aus den Bereichen Waffen, Spielkasinos, etc.), geht Impact Investing viel weiter. Es ist die bewusste Entscheidung für ein Engagement, um einen messbaren sozialen und/oder ökologischen Nutzen (sogenannter „Impact“) zu bewirken und gleichzeitig eine attraktive finanzielle Rendite zu generieren. Impact und Rendite sind beides gleichwertige Teile der Investmentstrategie. Der Investorserfolg wird daher sowohl anhand finanzieller Kriterien als auch anhand gemessenem Impact bewertet.

altii: Welches ist Ihr Flagship Produkt und wie funktioniert es?

Scheurle: Unser Flagship Produkt ist der BlueOrchard Microfinance Fund (BOMF), der weltweit grösste kommerzielle Mikrofinanzfonds mit USD 1.6 Milliarden investiertem Kapital und 20 Jahren Track Record. Die stabile Rendite des Fonds, die geringe Volatilität und Korrelation von Mikrofinanz mit anderen Asset-Klassen sowie die zunehmende Tendenz von Anlegern hin zu mehr verantwortungsvollen, sozialen und ökologischen Investitionen haben in den vergangenen Jahren das Interesse von immer mehr Investoren an den Fonds geweckt. BOMF refinanziert Mikrofinanzinstitutionen in Entwicklungs- und Schwellenländern und hat dadurch bislang 18 Millionen Menschen in 50 Ländern Zugang zu finanziellen Mitteln für eine unternehmerische Tätigkeit ermöglicht. Ein Großteil der erreichten Mikrounternehmen sind Frauen und knapp 50 Prozent leben in ländlichen Regionen. BlueOrchard wendet in seinem Investitionsprozess nicht nur einen strikten Bottom-up Kredit- und Top-down Portfolio Konstruktionsprozess an, sondern bewertet auch die soziale Performanz jeder Investition. Hierzu hat BlueOrchard

eigens eine Software entwickelt: Das „Social Performance Impact Reporting & Intelligence Tool“ (SPIRIT). Im Einklang mit den sogenannten „Universal Standards on Social Performance Management“ bewertet SPIRIT sieben Schlüsselbereiche wie beispielsweise soziale Zielsetzungen der Institution, Umweltschutz und verantwortungsvolle Mitarbeiterführung. Der Fonds adressiert 11 der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, der sogenannten „UN-Sustainable Development Goals“, die die ambitionierten Ziele verfolgen, alle Formen der Armut zu beenden, den Planeten zu schützen und bis Ende 2030 Wohlstand für alle zu sichern.

altii: *Wer sind Ihre Investoren und wen wollen sie zukünftig als Investor gewinnen?*

Scheurle: BlueOrchard ist stark verankert bei institutionellen Investoren wie Pensionskassen, Versicherungen und Banken und hat eine breit diversifizierte Investorenbasis von Amerika bis Japan. Wir haben über zwei Jahrzehnte bewiesen, dass sich finanzielle Renditen und ein messbarer positiver sozialer Impact nicht ausschließen. Auch in Deutschland und Österreich möchten wir Investoren gewinnen, die mit ihren Anlagenscheidungen sowohl eine finanzielle Rendite verfolgen als auch einen sozialen und ökologischen Nutzen generieren wollen.

altii: *Gibt es schon Vehikel oder Strategien, die von institutionellen Investoren in Deutschland erwerbbar sind?*

Scheurle: In Deutschland sind für institutionelle Investoren unser Flagship Produkt, der BlueOrchard Microfinance Fund, sowie der InsuResilience Investment Fund (IIF) erwerbbar. Der IIF ist ein von der KfW und dem BMZ im Auftrag der Bundesregierung gegründeter Fonds, der das Ziel verfolgt, Kleinst-, kleinen- und mittleren Unternehmen sowie einkommensschwachen Haushalten in Entwicklungsländern Zugang zu bezahlbaren Klimaversicherungen zu ermöglichen, um sie auf diesem Weg besser vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen. Die Gründung des Fonds geht zurück auf die deutsche G7-Präsidentschaft im Jahr 2015, als die „InsuResilience Initiative“ ins Leben gerufen wurde, um besonders verletzte und arme Menschen in Entwicklungsländern durch verschiedene innovative versicherungsbezogene Instrumente besser gegen Klimaschäden abzusichern.

altii: *Wie gehen Sie mit Risiken um. Sichern Sie z.B. Währungsrisiken ab und wie halten Sie es mit der Liquidität?*

Scheurle: Wir sichern alle Währungsrisiken systematisch ab und je nach Produkt auch Zinsrisiken. Auf der Investmentseite setzen wir auf Diversifikation, sowohl in Bezug auf Regionen als auch Länder. Was die Liquidität angeht muss vorausgeschickt werden,

dass Kredite an Mikrofinanzinstitutionen private Platzierungen sind. Wir gewährleisten jedoch mit einer proaktiven Portfolioverwaltung und dem Vorhalten von liquiden Anlagen eine zu jeder Zeit gegebene angemessene Liquidität unseres Portfolios.

altii: *Was erwarten Sie für die nächsten 12 bis 24 Monate?*

Scheurle: Immer mehr institutionelle Investoren erkennen, dass sozialer und ökologischer Nutzen und finanzielle Renditen keine Gegensätze sind, sondern Hand in Hand gehen. Wir erwarten deshalb in den nächsten ein bis zwei Jahren eine weiter zunehmende Bedeutung von Impact Investing. Mehr als 750 Millionen Menschen leben noch immer in Armut und der voranschreitende Klimawandel erfordert kaum vorstellbare Investitionssummen. Professionelle Investoren haben den Schlüssel in der Hand, diese Herausforderungen mit Ihren Anlagenscheidungen zu bewältigen.

altii: *Danke für das Interview.*

Über BlueOrchard

BlueOrchard ist ein weltweit führender Impact Investment Manager mit dem Ziel nachhaltiges, integratives und klimagerechtes Wachstum zu fördern und dabei attraktive Renditen für Investoren zu erzielen. BlueOrchard wurde 2001 auf Initiative der UN als weltweit erster kommerzieller Manager von Mikrofinanzanlagen gegründet. Heute bietet BlueOrchard Investoren auf der ganzen Welt erstklassige Anlagelösungen im Bereich Fremdkapital, Private Equity sowie nachhaltige Infrastruktur. Als Experte für innovative Blended Finance-Mandate ist das Unternehmen ein bewährter Partner international führender Entwicklungsbanken. Mit einer breiten globalen Präsenz und Niederlassungen auf vier Kontinenten hat BlueOrchard bis heute mehr als 4,7 Mrd. USD in 70 Schwellen- und Entwicklungsländern investiert und damit messbaren sozialen Impact erzielt. BlueOrchard ist ein von der FINMA regulierter Vermögensverwalter. Seine luxemburgische Gesellschaft ist ein von der CSSF regulierter alternativer Investmentfondsmanager (AIFM). Weitere Informationen finden Sie hier: www.blueorchard.com.

Über Dr. Patrick Scheurle

Dr. Patrick Scheurle ist Vorstandsvorsitzender des Impact Investment Managers BlueOrchard Finance AG. Dr. Scheurle verfügt über langjährige Erfahrung in leitenden Positionen in der Finanzindustrie, u.a. als CFO und COO von BlueOrchard und Manager bei der Bank Vontobel und der Credit Suisse. Zuvor sammelte er fundierte Investmenterfahrung als Finanzanalyst und Portfolio Manager bei führenden Schweizer Vermögensverwaltern. Dr. Scheurle promovierte am Schweizerischen Institut für Banken und Finanzen der Universität St. Gallen und ist zudem Autor mehrerer Fachbücher. Er publiziert regelmässig Fachbeiträge im Bereich Mikrofinanz und Impact Investing.

Kontakt

David Keel
Head of Business Development
BlueOrchard Finance Ltd
Seefeldstrasse 231 | 8008 Zürich | Switzerland
Tel. +41 79 236 42 18
david.keel@blueorchard.com
www.blueorchard.com